

Regionalrat fordert neue Prüfung

RHEIN-SIEG-KREIS/KÖLN. Alle Fraktionen des Kölner Regionalrates sind bei ihrer Sitzung am Freitag in Köln dem Antrag von CDU und Grünen zum Thema Quarzkiesabbau gefolgt und haben den Regierungspräsidenten beauftragt, in dem bereits laufenden Verfahren zur Änderung des Re-

gionalplanes die Lagerstätten Weilerswist-Nord und Witterschlick-Süd hinsichtlich der dort vorhandenen Quarzkiesmengen überprüfen zu lassen.

Dieter Heuel, Fraktionschef der CDU im Rhein-Sieg-Kreis und Mitglied im Regionalrat Köln, und Brigitte Donie, Regionalratsmitglied aus Swisttal, zeigten sich erfreut über die Einmütigkeit, in der das Thema behandelt worden war. Dies, so Heuel, sei nicht von vorne herein so erkennbar gewesen, „denn die SPD-Frakti-

on hat unverständlicher Weise in der Vergangenheit jeglichen Kiesabbau abgelehnt“. Der aktuelle Beschluss schaffe weitgehende Rechtssicherheit für das weitere Verfahren.

Eine Lösung, wie sie zuvor von der SPD angestrebt wurde – die Sozialdemokraten wollten gar keine Abbauflächen ausweisen – birgt aus Sicht von Heuel die Gefahr, dass ungeordnet an vielen Stellen im Kreisgebiet neue Kiesgruben entstünden. (jr)